

Als Ingenieur Lehrer werden? Waere dankbar fuer Erfahrungen / Tipps zur Entscheidungsfindung.

Beitrag von „elledi“ vom 10. November 2017 22:16

Mag ja sein. Dafür haben bodenständige Lehramtsstudenten auch in den Fächern Deutsch, Englisch, etc. eine Chance beamtet zu werden. Das mit der Praxis finde ich allerdings auch. Seit dem 1. Semester ist man dem System in 6-7 Jahren ausgeliefert, was sich natürlich noch stark ändern kann. Beschließt das Land, dass Lehrer nach dem Ref. nach Bedarf an Schulen geschickt werden und nicht nach Bewerbung, hat man die A-Karte. Nur als Beispiel. Die 850€ netto im Ref. sind ein Witz. Warum bietet man Studienplätze auch nicht nach geplantem Bedarf an? Im Computerzeitalter ohne Probleme möglich. Stattdessen lässt man 50000 Studenten im Jahr Deutsch auf Lehramt studieren. Warum muss es Beamtentum sein, warum nicht angestellt im öffentlichen Dienst? Dann würden Lehrer auch endlich mal in die Sozialkassen einzahlen und den Staat nicht unnötig belasten. Da könnte man sich sicher auch mehr Stellen leisten. Das stand aber alles nicht zur Diskussion.

Die Direkteinsteiger mögen besser gestellt sein. Allerdings kriegen sie kein 2. Staatsexamen (heißt: sie bleiben in BaWü). Seiteneinsteiger haben es da besser.

ABER: Es geht darum, dass die Stellen immer noch nicht für Ingenieure erstrebenswert sind und unterbezahlt sind. 900€ netto wiegen auch kaum den Vorteil in der Pension auf. Nichts für die Sozialkassen zu tun und irgendwelchen privaten Krankenkassen (AKTIENGESELLSCHAFTEN) ihren Lohn zu bezahlen, fühlt sich nicht gut an. Die meisten Seiteneinsteiger sind doch anfang oder mitte 30 und planen eine Familie. Wenn ich in der Zeit schlecht bezahlt werde, was hab ich da für eine Motivation?

Der Threadersteller schrieb von 42500€ brutto mit Masterabschluss als Maschbau-Ingenieur, darüber kann man nur lachen.

So schwarz gemalt sieht unsere Wirtschaft noch lange nicht aus!! Ich will den Lebenslauf und das Anschreiben garnicht sehen, mit denen man so einen Hungerlohn kriegt.

Es ist letztendlich einfach unwahr, dass es sich für Maschbau / Etechnik Ingenieure finanziell lohnt, in den Seiteneinstieg zu gehen.

Dafür dann noch 3 Jahre lang eine 60 Stunden Woche über sich ergehen lassen, mein Gott...

Man muss es aus Berufung tun, und nicht objektiv sehen, sonst funktioniert das nicht.